

FFC Neuer Schneider mit starker Rettungsleistung



Ein Gewicht von 18,5 kg und eine Kraft von über 700 Kilonewton – das sind nur zwei Eigenschaften des neuen Stolzes der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC). Die Rede ist von der „SPS 400“, einer hydraulischen Schere-Spreizerkombination zur technischen Hilfeleistung. Das Gerät der Firma Weber Hydraulik bekam die FFC bereits Anfang des Jahres, musste allerdings das Einsatzfahrzeug umrüsten, damit die „SPS 400“ auch den richtigen Platz findet. Das war Teil eines „Deals“, den die Dörper Feuerwehr mit der Stadt Wuppertal machte: Den Kauf übernimmt die Stadt, den Einbau der Löschzug. Die Vorteile gegenüber dem alten, akkubetriebenen Schneidgerät sind vielfältig: „Wir haben keine Akku-Abhängigkeit mehr und unser Gerät ist mit den Anschlüssen anderer Löschzüge in Wuppertal kompatibel“, erklärt Dirk Jacobs, Löschzugführer der FFC. Für den Betrieb wird ein Hydraulikaggregat mit Verbrennungsmotor benötigt. Doch das Kombigerät ist mit einem fünf Meter langen Schlauch verbunden, sodass ein flexibler und mobiler Einsatz möglich ist. Die 6.000 Euro teure „SPS 400“ ist um 40 Zentimeter spreizbar und hat eine vielfach stärkere Schneidkraft als das Vorgängermodell. Trotz all dieser beeindruckenden Daten ist die FFC sich einig: Gut, dass das Gerät noch nicht eingesetzt werden musste.